

Museum Wasserburg

Wer einen Blick hinter die farbige Fassade eines mittelalterlichen Wasserburger Altstadthauses werfen und dazu einzigartige regionale Schätze aus den Bereichen Kunst, Kultur, Handwerk und Archäologie entdecken möchte, ist im Museum Wasserburg genau richtig. In den historischen Mauern werden die bewegte Vergangenheit und spannende Geschichte der Stadt und Region lebendig.

Tipp: Erfahren Sie mit der Museums-App mehr über die Highlights der Museumssammlung und die Hausgeschichte!

13–17 Uhr, Eintritt frei, Herrengasse 15
Nicht barrierefrei.

Sammlung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“

Untergebracht in den historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Heilig-Geist-Spitals, lassen sich in der Sammlung wunderschöne Stadtansichten und beeindruckende Objekte aus der Stadtgeschichte entdecken. Die Ausstellung ist ausnahmsweise ohne Führung zu besichtigen und einem kurzweiligen Streifzug nach neuen Details und liebgewonnenen Impressionen steht somit nichts im Wege.

13–17 Uhr, Eintritt frei, im Brucktor, Bruckgasse 2
Nicht barrierefrei.

Suchspiel und Rallye im Museum & Stadtrallye durch Wasserburg

Für Kinder

Mit einem Suchspiel oder einer Rallye erkunden jüngere Besucherinnen und Besucher das Museum Wasserburg und seine spannenden Schätze. Wer lieber draußen unterwegs ist, kann die historische Altstadt Wasserburgs mit einer eigenen Rallye erforschen. Auf alle erfolgreichen Spurensucherinnen und Spurensucher wartet an der Museumskasse eine kleine Belohnung.

13–17 Uhr, Beginn jederzeit möglich,
Ausgabe im Museum Wasserburg, Herrengasse 15

Stadtbildrätsel in der Sammlung im Brucktor

Ein kniffliges Rätsel nimmt die jungen Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch die Zeiten. Wie sah die Stadt früher aus und wie hat sie sich verändert? Gab es in Wasserburg ein Schloßchen gut versteckt im Wald und hatte die Stadt wirklich mal einen Hafen? Auf alle erfolgreichen Detektivinnen und Detektive wartet am Sammlungeingang eine kleine Belohnung.

13–17 Uhr, Beginn jederzeit möglich,
Sammlung im Brucktor, Bruckgasse 2

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Der Tag des offenen Denkmals® steht dieses Jahr unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Ziel ist es, die einzigartigen Bauwerke und besonderen Orte in unserer regionalen Denkmallandschaft als Zeitzeugen der Vergangenheit zu uns sprechen zu lassen.

Alle Veranstaltungen und Eintritte sind kostenfrei!

Öffnungs- und Führungszeiten beachten!

Anmeldungen

- Sind **unbedingt erforderlich** für die Führungen an der Stadtmauer, in den Innenhöfen und im Turm St. Jakob!
- Keine Teilnahme ohne **bestätigte Zusage und Ticket** möglich!
- Annahme **nur telefonisch** unter 08071 – 92 52 90 bis **Mittwoch, den 28.8.24!**

Weitere Informationen unter
www.museum.wasserburg.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Datenschutz Film- und Fotoaufnahmen

Am Tag des offenen Denkmals® werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese können im Zusammenhang der Berichterstattung und Bekanntmachung dieser, aber auch folgender Veranstaltungen auf unserer Internetseite, den Internetseiten unserer Kooperationspartner, auf Social-Media-Kanälen und in der regionalen Presse sowie auf unserem Informationsmaterial (wie z.B. Flyer) veröffentlicht werden. Diese Verarbeitung dient der Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Gegen die Verarbeitung steht Ihnen in begründeten Fällen ein Widerspruchsrecht zu. Ferner haben Sie ein Recht auf eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie unter Umständen auch ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten. Bitte sprechen Sie uns (Aufsichts-/Kassenpersonal oder Fotografin) an, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.museum.wasserburg.de

Zeitlicher Ablauf

10 Uhr	Brucktor-Ensemble (2)
11 Uhr	Stadtmauer; Innenhöfe; Rathaus (3); Attel (5)
12 Uhr	Turm St. Jakob; Ganserhaus (4)
14 Uhr	Turm St. Jakob; Museum (1); Rathaus (3)
15 Uhr	Brucktor-Ensemble (2); Ganserhaus (4); Attel (5)
16 Uhr	Museum (1)
13–17 Uhr	Museum Wasserburg (1) & Sammlung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“ (2) geöffnet; Suchspiel & Museumsrallye (1); Stadtrallye (Start im Museum) (1); Stadtbildrätsel (2)



- Treffpunkt 1:** Museum Wasserburg, Herrengasse 15
- Treffpunkt 2:** Sammlung Brucktor, Bruckgasse 2
- Treffpunkt 3:** Foyer Rathaus, Eingang Marienplatz 2
- Treffpunkt 4:** Ganserhaus, Schmidzeile 8
- Treffpunkt 5:** Klosterkirche St. Michael, Attel 34

Treffpunkte für Stadtmauer, Innenhöfe & Turm St. Jakob werden nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben!

Tag des offenen Denkmals®

8.9.2024

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte



WASSERBURG AM INN
Schleife mit Flair

www.museum.wasserburg.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Programm

Brucktor-Ensemble

Gebäudeführung mit Stadtarchivar Matthias Haupt

Das Heiliggeist-Spital mit Kirche und das ehemalige Pensionat II bilden zusammen mit dem Stadttor seit dem 14. Jh. den Wasserburger Stadteingang von Süden über den Inn. Die Fundamente reichen möglicherweise bis in das 13. Jh. zurück. Die Gebäudegruppe wurde nach Bränden und wesentlichen Erneuerungen mehrfach umgebaut, renoviert, restauriert und neuen Nutzungen zugeführt. Bei der Führung werden Baugeschichte, Funktionen und Nutzungen der Gebäude bis in die Gegenwart erläutert.

10 und 15 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Sammlung im Brucktor, Bruckgasse 2

Nicht barrierefrei.



Turmbesteigung St. Jakob

Turmführung mit Thomas Rothmaier

Er wurde nie gänzlich vollendet und gilt als eines der Wahr-Zeichen der Stadt: der rund 55 Meter hohe Turm der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Eine mehrjährige Sanierung wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Über die dabei gewonnenen Erkenntnisse sowie Wissenswertes aus den zurückliegenden Jahrhunderten informiert Stadtführer Thomas Rothmaier.

12 und 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition erforderlich. Teilnahme ab 18 Jahren. Anmeldung unbedingt notwendig unter 08071 – 92 52 90 bis Mittwoch, den 28.8.2024!

Historische Stadtmauer, Grabplatten & Gedenkstein Herzogs Ludwig VII.

Führung mit Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann und Kreisheimatpflegerin Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf

Die im Stadtgebiet vorhandenen Teile der mittelalterlichen Ringmauer waren stark geschädigt, deshalb erfolgte eine aufwendige Sicherung. Bei einer Führung erläutert Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann die 2021/22 ausgeführten Arbeiten. Einige bei der Sanierung freigelegte und restaurierte historische Grabplatten erklärt anschließend Kreisheimatpflegerin Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf, um dann bei St. Jakob die Tour mit dem Gedenkstein Herzogs Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt zu beschließen.

11 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Barrierefrei. Anmeldung unbedingt notwendig unter 08071 – 92 52 90 bis Mittwoch, den 28.8.2024!

Verborgene, Vergraben & Vergessen

Führung mit Irene Kristen-Deliano

Lust mal hinter die Fassaden der Wasserburger Altstadthäuser zu blicken? Dabei verborgene Innenhöfe entdecken, vergrabene Gebeine aufspüren und vergessene Passagen begehen. Vieles was auf den ersten Blick nicht ins Auge fällt, offenbart sich bei diesem Spaziergang. Neugierig geworden? Dann begleiten Sie Irene Kristen-Deliano auf ungewöhnlichen und ungewohnten Pfaden. Lassen Sie sich überraschen von eigenwilligen Innenhöfen, imposanten Kellergewölben und Straßen, die auf keinem Stadtplan zu finden sind.

11 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Trittsicherheit erforderlich. Nicht barrierefrei. Anmeldung unbedingt notwendig unter 08071 – 92 52 90 bis Mittwoch, den 28.8.2024!



Wasserburger Rathaus

Führung mit Ingrid Unger

Zahlreiche Kunst- und Architekturstile haben im Laufe der Jahrhunderte Spuren am und im Rathaus Wasserburg hinterlassen. Bemalungen, Fresken und bauliche Ausprägungen erzählen ihre eigenen Geschichten und geben Aufschluss über den ursprünglichen Verwendungszweck der Räume. Im Rahmen einer Führung spürt Ingrid Unger diesen nach und betrachtet das Rathaus sowohl von außen als auch von innen.

11 und 14 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Foyer des Rathauses, Eingang Marienplatz 2
Barrierefrei.

Von Schelmen, edlen Damen und Gewitterwolken – Wappen und ihre Geschichte im Museum Wasserburg

Museumsführung mit Museumsleiterin Sonja Fehler

Wappen gewannen mit dem ausgehenden Mittelalter an Komplexität und waren im höfischen und städtischen Leben allgegenwärtig. Sie wurden sowohl monumental an Gebäuden und in sehr repräsentativer Form auf Gemälden als auch auf alltäglichen und sehr vergänglichen Trägermedien wie Süßwaren aufgebracht. Die Führung spürt der Entwicklung und des Gebrauchs der Wappen anhand der Objekte des Museums nach und entschlüsselt auch einige sprechende Wappen.



14 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Foyer des Museums, Herrengasse 15
Nicht barrierefrei.

Vom mittelalterlichen Bürgerhaus zum Städtischen Museum

Gebäudeführung mit Museumsleiterin Sonja Fehler

In typischer Inn-Salzach-Bauweise im Spätmittelalter als Wohn- und Geschäftshaus einer reichen Handelsfamilie erbaut, steht das heutige Museumsgebäude für den Wandel eines Wahr-Zeichens im Laufe der Jahrhunderte. Als Zeitzeuge erzählt es in jedem Winkel seiner Mauern von zahlreichen Modernisierungen und fortlaufenden Anpassungen an neue Nutzungsanforderungen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, bis schließlich vor fast 100 Jahren die Museumsobjekte hier ihr Zuhause fanden.

16 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Foyer des Museums, Herrengasse 15
Nicht barrierefrei.

Vom Fundament bis zum Dachboden – Attel St. Michael

Kirchenführung mit Barbara Bortenschlager

Bereits 807 erwähnt und Anfang des 12. Jhs. von Hallgrafen gegründet, bestand das Benediktinerkloster Attel mit seiner Michaelskirche bis zur Säkularisation 1803. Das Kirchengebäude ist Zeitzeuge seiner Geschichte über die Jahrhunderte hinweg. Die Benediktinergruft, der ehemalige Klosterinnenhof und ein alter Gebetschor werden ebenfalls besucht und nach einem Rundgang über die Empore in den Dachstuhl, kann die Tonne des Kirchenschiffs von oben bestaunt werden.

11 und 15 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: Klosterkirche St. Michael, Attel 34

Trittsicherheit erforderlich. Gruft, Dachstuhl und Empore nicht barrierefrei.

Das Ganserhaus – Vom ehemaligen Zinngießer- und Bürgerhaus zur Galerie

Gebäudeführung mit Maria Lydia Schöne M.A.

Von der Fassade über die Innenräume, vom Keller bis zum Dachboden erzählt das Bürgerhaus seine Geschichte. Architektur- und Nutzungsgeschichte seit über 470 Jahren.

12 und 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Galerie AK68, Schmidzeile 8
Nicht barrierefrei.

